

Niedersachsenliga Jungen 19

SV 28 Wissingen : SC Hemmingen-Westerfeld
Sonntag, 03.03.2024, 11:00 Uhr

Bätzel tütet den Sieg für den SV 28 Wissingen ein

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom SV 28 Wissingen, als Jonathan Bätzel sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler frühzeitig perfekt machte. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Glauche / Latic ringen mussten Droppelmann / Manalaki in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Stür / Bätzel bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Eichhorn / Schneider. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Toni Droppelmann konnte im Spiel gegen Henrik Schneider einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Maximilian Stür bekam es nun mit Linus Eichhorn zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Maximilian Stür am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Dinan Latic zunächst nicht gut aus, so gewann Jonathan Bätzel im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Kirill Manalaki und Timon Glauche, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 12:10, 6:11, 11:7, 10:12 durchsetzte und Glauche seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 28 Wissingen und des SC Hemmingen-Westerfeld. Nach gewonnenem ersten Satz gab Toni Droppelmann das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Linus Eichhorn noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:13 für Droppelmann und 17:7 für Eichhorn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Zwar brachte Henrik Schneider Maximilian Stür phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Maximilian Stür mit 3:1 durch. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schneider nun bei 17 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Beim 3:1-Erfolg von Jonathan Bätzel gegen Timon Glauche ging nur der erste Satz verloren. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Der Start in die Partie hätte für Kirill Manalaki besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dinan Latic noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Manalaki beendet wurde. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SV 28 Wissingen.

Nach diesem Sieg des SV 28 Wissingen geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2024 gegen den Lehdorfer TSV, während der SC Hemmingen-Westerfeld am 03.03.2024 gegen den Lehdorfer TSV antritt.

Statistik:

SV 28 Wissingen

Doppel: Droppelmann / Manalaki 1:0, Stür / Bätzel 0:1

Einzel: T. Droppelmann 1:1, M. Stür 2:0, J. Bätzel 2:0, K. Manalaki 1:1

SC Hemmingen-Westerfeld

Doppel: Glauche / Latic 0:1, Eichhorn / Schneider 1:0

Einzel: L. Eichhorn 1:1, H. Schneider 0:2, T. Glauche 1:1, D. Latic 0:2